

annähernde Uebereinstimmung, es fehlen ihm Stücke, welche die französischen Codices enthalten. Abtheilung III hat mit dem Codex zu Agen (Delisle S. 438—39) noch die meiste Uebereinstimmung, dagegen blieb auch einiges in dem Codex von Agen enthaltene weg.

Abtheilung I und II sind bei Delisle S. 377—379 gedruckt. Abtheilung III blieb bisher ungedruckt, Einiges veröffentlichte M. de Wailly in dem *Recueil des Historiens* XXI, 735 als *Fragmenta libelli de ordine Praedicatorum* (Delisle, S. 310 Note 1). Ueber weitere Mss. dieses Tractats von Stephanus de Salanhac-Bernardus cf. Delisle, S. 310—11. Abtheilung IV ist in Martène et Durand, *Collectio ampliss.* VI, col. 398—436, als *Bernardi Guidonis libellus de magistris ordinis Praedicatorum* gedruckt. Abtheilung V, die sich auch in französischen Mss. findet (Delisle S. 328), ist ganz in Echard et Quétif, *Scriptores ordinis Praedicatorum* I, IV—XV, veröffentlicht, die Zusammenstellung der Frauenklöster des Ordens veröffentlichten (als *Numerus monast. monialium ord. Praed.*) Martène et Durand in deren *Collectio ampliss.* VI, col. 539—548, einen Auszug daraus lieferte der *Recueil des Historiens* XXIII, S. 187—192.

Abtheilung VI, die wichtigste des Codex, findet sich in Martène et Durand *Thesaurus novus anecdotorum* VI, col. 1669—1964, nach einer Abschrift aus dem Ms. zu Toulouse gedruckt, der Abdruck reicht aber nur bis 1316 (col. 1964). Ich habe mir die Mühe genommen, den Abdruck mit der Handschrift zu Frankfurt zu vergleichen. Der Druck enthält die Verhandlungen von 1220 an, das Ms. bietet aber zu den Capiteln 1241 und 1242 mehr als der Druck, auch hat dasselbe nach dem Capitel von 1266 noch zwei Briefe des Papstes Clemens IV. von 1267 und 1268, nach dem Capitel von 1267 einen solchen von Clemens IV. von 1268, die im Drucke fehlen. Nach den Verhandlungen des Capitels von 1298 folgen im Ms. vier Lectionen: 'in festo sancti Wenzeslai', dann erst der Brief des Papstes Nicolaus IV. (Martène, col. 1872), ebenso stehen nach dem Briefe des Ordensmeisters Albert von 1300 (col. 1878) vier Lectionen 'in festo sancti Wenzeslai', col. 1891 ist bei Martène statt *Benedictus IX: XI.* zu lesen. Auf den Brief des Ordensmeisters Emericus col. 1906 folgen im Ms. neun 'Lectiones beati Lodovici confessoris pii regis Francorum, misse a capitulo generali', auf den Brief des Ordensmeisters col. 1910 sechs 'Lectiones in festo sancti Alexii confessoris'. Auch sonst bietet der Codex Vieles, das zur Herstellung eines richtigen Textes beitragen könnte. — Wie die von Delisle S. 336—350, 438—445 beschriebenen französischen Mss. hat der Frankfurter Codex ausser den oben erwähnten zum Nachtragen freigelassenen Stellen eine Menge Rand-